Rimella 2020

Uraltes kleines Walserdorf mit lebendiger Kultur. Grandiose Lage im wilden Naturpark Monte Rosa - Sesiatal in Piemont, direkt am faszinierenden Weitwanderweg GTA (Grande Traversata delle Alpi). Idealer Ausgangspunkt für herrliche Bergwanderungen und schöne Aussichtsgipfel. Für Abenteurer und Genießer!

Internet

www.rimella.de

www.valsesia.de

www.gtaweb.de

Anreise aus Deutschland mit Auto, Bahn, Bus und Flugzeug · Bergwandern · Digitalpanoramen · Fahrpläne · Global Positioning System (GPS) · Grande Traversata delle Alpi (GTA) · Individuelle Führungen · Kajak/Kanu-Sport und Rafting · Landkarten und Literatur · Links · Nachbarorte und Nachbartäler · Naturpark Monte Rosa + Oberes Sesiatal · Piemont · Superfotos · Walser-Kultur und -Sprache · Wettervorhersage

🡐 Rimella - Monte Rosa

Idee · Fotos · Texte · Realisation · Web-Design
Jörg Klingenfuß · info@rimella.de

Rimella, Ortsteil San Gottardo

Monte Rosa - Sesiatal

Der höchstgelegene Naturpark in Europa!

Bocchetta di Campello → Monte Rosa

Lago del Capezzone → Cima Capezzone

Hotel & Restaurant Fontana

I-13020 Rimella · Telefon 0039 0163 55200

Rimella Chiesa mit Albergo Fontana

Kleines Familienhotel mit aufmerksamem Service

Gute traditionelle Küche mit lokalen Spezialitäten vom wilden Mastallone-Tal: Forellen, Gamsbraten, Kaninchen, Polenta, Risotto, Zicklein, Ziegenkäse Caprino. Gute regionale Weine (wir sind im Piemont!) und Grappe.

Ruhige und saubere Zimmer zu angemessenen Preisen. Ideal für Familien und kleine Wandergruppen.

Das Hotel ist geöffnet von Anfang Juni bis Ende September. Die Ferienwohnungen des ex-Hotels Monte Càpio sind ganzjährig verfügbar. Bars, Restaurant und ein Lebensmittelladen mit umfassendem Angebot für Urlauber und Wanderer ist ganzjährig geöffnet!

Taxibusverbindung nach Varallo Sesia. Von dort Linienbus nach Novara und Regionalbahn nach Domodossola oder Mailand zum Eurocity Mailand ↔ Basel / Brig / Genf / Zürich. Von Novara auch Schnellbus zum Flughafen Malpensa.

Referenzen

Peter Samstag, Berlin, 4. Juni 2018: "... das war mal eine schöne erlebnisreiche Wander- und Schlemmer-Woche!"

Thomas Schulz, Fridingen, 4. Juni 2017: "Es war noch besser, als es auf der Webseite steht."

Karin Haisch, Aalen, 29. Juni 2016: "Es war ein toller Urlaub ... genauso wollte ich es haben. Sehr ursprünglich und ganz authentisch. Super Landschaft, freundliche Gastgeber, alles noch nicht so betriebswirtschaftlich schnickischnackimäßig optimiert. Ich hoffe, dass es dort auch so bleibt. Und nicht wie in der Toskana ... Ich komme bestimmt wieder einmal zu einer Wanderung und in das Gasthaus Fontana."

Peter Wahl, Bisingen, 29. Juni 2014: "Auf jeden Fall wollte ich dir noch rückmelden, dass die Woche super war, und neben der Wahnsinnsküche, der Landschaft, dem Wetter etc. ich ausdrücklich auch Deinen fachkundigen, kompetenten und auch sehr angenehmen 'Führungsstil' als einen wesentlichen Faktor dafür ansehe! Insgesamt wird mir erst langsam klar - meistens auch beim Erzählen auf interessiertes Nachfragen hin - wie umfassend und vielschichtig Du uns Einblicke in diese sich langsam verabschiedende Welt der Walserdörfer, der Alpenbewirtschaftung, der letzten dort noch ausharrenden Menschen und der damit verbundenen sensiblen Kulturlandschaft vermittelt hast."

Michael und Gerlinde Lindner aus Rodgau schrieben am 26. September 2010: "Wir waren das dritte Mal in Rimella. Auf den von dir ausgesuchten neuen Wegen war die Gruppe begeistert. Du liebst die Leute wie die Landschaft und das kam in allen Phasen deiner Tourenführung zum Ausdruck. Es ist auch genug zum Lachen dabei. Die freundlichen Begrüßungen allerorten zeigen wechselseitige Wertschätzung. So gewann die Gruppe immer wieder Zugang zu den Menschen auf einsamen Alpen oder vor den Häusern; Blicke in Lebensweisen in den Bergen, die manches Vorurteil von abweisenden Einsiedlern gerade rücken. Wer oft in den Westalpen unterwegs ist, wird immer wieder von der Ruhe und Einsamkeit in den Bergen um Rimella begeistert sein."

Weitere Referenzen finden Sie auf unserer Internetseite. Wegen der geographischen Nähe versteht man bei uns natürlich auch das Schwyzerdütsch bestens (Tübingen liegt in Südwürttemberg nur zwei Autostunden von Zürich entfernt) und wir hatten schon zahlreiche zufriedene Teilnehmer aus der nahen Schweiz.

Gipfel

Bec d'Ovaga - Cima: Altemberg / Bonda / Capezzone / Cassa / del Camossaro / del Cavallo / della Bocchetta / della Valbella / del Nico / del Vaso / di Rondo / di Ventolaro / Lavaggio / Lunga / Moscatelli / Rabbiosa / Scarcione / Selvetto / Sion / Turrio - Corno di Vegliana - Cresta del Giardino - Giandolino - Gratic - Himil - Hubal - Massa dei Ratei - Massa del Turlo - Mazza - Mazza Fontanelle - Monte: Càpio / Croce / Gallina / Galerno / Prevor / Quarone / Tracciora di Fobello / Tre Croci - Pizzo di Varallo - Pizzo Nona - Pizzo Tracciora di Cervatto - Platto - Sasso Negro - Sasso Piccolo - Stutz - Trullo - Zuccarolo

Grande Traversata delle Alpi

Die GTA ist ein faszinierender Weitwanderweg, der über 55 Tagesetappen vom Monte Rosa bis zum Mittelmeer führt. Unterwegs werden zahlreiche in Deutschland, Österreich und der Schweiz völlig unbekannte, teilweise menschenleere und touristisch nahezu unerschlossene Gebiete durchwandert. Die Tagesetappen führen meistens von einem Talort über einen uralten schönen Paßweg - fallweise mit der Gelegenheit, herrliche Aussichtsgipfel "mitzunehmen" - ins nächste Tal. Man übernachtet und speist in kleinen familiären Hotels oder einfachen Etappenunterkünften. Die GTA erschließt einerseits eine direkte Verdienstquelle für die Bevölkerung vor Ort und bringt andererseits dem Weitwanderer eine fast vergessene Bergbauern-Kultur-und Natur-Landschaft nahe, die er in den touristisch vergewaltigten, funsportmäßig voll durchorganisierten, total übererschlossenen und sommers wie winters von unglaublichen Menschenmassen überrannten Zentral-, Nord- und Ostalpen schon seit Jahrzehnten nirgends mehr finden kann. Die GTA führt uns in "eine andere Welt"!

Jörg Klingenfuß und die Initiative Pro Rimella haben mit einem gewaltigen Zeitaufwand in freiwilliger Arbeit eine topaktuelle GTA-Webseite erstellt. Sie ist die ideale Ergänzung zu den bereits existierenden GTA-Wanderführern im Taschenbuch-Format. **www.gtaweb.de** umfaßt jetzt schon über 600 Seiten mit einzigartigen Informationen zu: Einführung · Anreise und Start · Strona-Tal · Unterkünfte · Etappen · Wege · Markierungen · GPS · Literatur · Wetter · Ausrüstung · Sprache · Tips · Links.

Unsere Bergwanderungen in Rimella und in Varallo im Sesiatal haben denselben Charakter wie die meisten Etappen der GTA: landschaftlich großartige, einsame und wilde Berggebiete nahezu ohne touristische Infrastruktur!

Bergwandern in Rimella

Das urige kleine Walserdorf Rimella ist über 750 Jahre alt und hat derzeit etwa 130 Einwohner, von denen 70 auch im Winter bleiben. In der weiteren Umgebung gibt es Hunderte von uralten Alp- und Bergwegen, die schon seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr benützt werden und deshalb nach und nach verfallen. Mit Ausnahme der GTA und einiger weniger Übergänge sind diese Wege prinzipiell nicht ausgeschildert und schon gar nicht markiert, denn Touristen gibt es praktisch keine, und die Einheimischen kennen "ihre" Wege natürlich von Kindesbeinen an in- und auswendig.

Initiative Pro Rimella

Jörg Klingenfuß, der beste Gebietskenner, hat in jahrzehntelanger mühevoller Arbeit Hunderte alte Wege wiederentdeckt, Tausende von markanten Wegpunkten mit GPS exakt vermessen sowie fantastische, völlig neue Rundwanderungen und Tourenmöglichkeiten erschlossen. Die *Initiative Pro Rimella* ist eine gemeinsam mit den verbliebenen Einwohnern wohlüberlegte Initiative "von unten". Wir bieten seit 2002 wochenweise, jeweils für acht Tage von Samstag bis Sonntag, zu korrekten Preisen Wanderferien in Rimella an, und Jörg Klingenfuß begleitet diese Bergwanderungen selbst. Ziel unseres Projekts ist es, kleine Gruppen von Bergwanderern gezielt in diese Gegend zu führen, die bereits vorhandene Infrastruktur zu benützen und somit eine Nachfrage nach lokalen Produkten und Dienstleistungen zu schaffen. Davon profitieren Älpler, Bars, Bauernhöfe, Buslinien, Einwohner, Handwerker, Hirten, Hotels, Läden und Restaurants unmittelbar vor Ort. Ein nachfolgender Massentourismus ist ausgeschlossen, denn das kleine Hotel in Rimella hat gerade mal sieben Zimmer mit 13 Betten! Wegen der geringen Kapazität der Infrastruktur in Rimella begrenzen wir die Teilnehmerzahl auf maximal 10. Derartige Kleingruppen sind zwar für die einzelnen Teilnehmer etwas teurer, aber natürlich auch wesentlich angenehmer für alle Beteiligten - und für die Umwelt! ☺

Initiative Pro Rimella · Jörg Klingenfuß
Hagenloher Str. 14 · 72070 Tübingen
Telefon 07071 62830 · Fax 600849

Termine

Melden Sie sich bitte baldmöglichst an. Wir bieten Ihnen einen festen Termin im Frühsommer

- Samstag, 13. Juni 2020, bis Sonntag, 21. Juni 2020; sowie
- individuelle Wandertermine für mindestens fünf Tage, von Mitte Mai bis Mitte Juli und von Anfang bis Ende September: stellen Sie selbst mit Ihren Bekannten • Freunden • Verwandten Ihre eigene Gruppe zusammen.

Angebot

Unser Stützpunkt ist das nette und familiäre Albergo Fontana. Im Komplettpreis von 970 EUR pro Person (etwa 1070 CHF) sind enthalten:

- achtmal Unterkunft in Doppel- oder Einzelzimmern;
- Halbpension mit sehr guter und vielfältiger traditioneller Küche, beginnend mit dem gemeinsamen Abendessen nach Ihrer Anreise am Samstag und endend mit dem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen vor Ihrer Abreise. Mehrere Antipasti, Brot, Suppe, Primo, Secondo, Salat und sämtliche Getränke beim Abendessen (Mineralwasser, Tischweine, Grappe, Caffè usw.) sind im Preis enthalten!
- sechs von Jörg Klingenfuß begleitete ½-tägige Bergwanderungen von Sonntag bis Dienstag und Donnerstag bis Samstag. Das Ziel des nächsten Tages und der Weg dorthin werden je nach Wetterprognose, Kondition der Teilnehmer, aktuellem Zustand der Wege usw. erst am Vorabend entschieden und besprochen. Jörg Klingenfuß wird unterwegs ausführlich über Land und Leute informieren und Tips geben zu weiteren Tourenmöglichkeiten in der Region. Fahrtkosten mit dem Taxibus zu entfernteren Ausgangspunkten betragen etwa je 3 EUR;
- Mittwoch zur freien Verfügung. Vielleicht ein Ausflug nach Varallo mit der Möglichkeit einer Wanderung auf den weltberühmten Sacro Monte ... In den kleinen Läden der schönen Altstadt haben Sie auch die Möglichkeit zum Einkauf lokaler und regionaler Produkte: Käse, Wein, Salame, Risotto, Polenta, Feigen- und Kastanien-Marmelade aus dem Sesiatal. Hochwertige Bergausrüstung ist in Varallo natürlich wesentlich günstiger erhältlich als im Hochpreisland Deutschland oder gar in der Schweiz.

Natur pur

Rimella liegt 1200 Meter hoch, einige Ausgangspunkte wie Grassura oder Cervatto nur 670 oder 990 m. Die höchsten Gipfel sind 2400 m hoch. Meistens wandern wir im Gebiet der zahlreichen Alpen (in Deutschland und Österreich sagt man dazu "Almen"), von denen etliche noch bealpt ("bestoßen") sind, zwischen etwa 1000 und 2200 m. "Jausenstationen" oder gar bewirtschaftete Berg"hütten" sind in unserem großartigen Wandergebiet glücklicherweise völlig unbekannt. Anders als in Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es deshalb auch keine Horden von grölenden "Tagestouristen": in Rimella findet man noch seine Ruhe!

Vorbereitung

Die tägliche Gehzeit beträgt etwa vier bis sechs Stunden, und wir bewältigen im Aufstieg etwa 600-1100 Meter. Wir wandern auf uralten Bergwegen, die teilweise bereits verfallen, zugewachsen, nur noch als Spur oder überhaupt gar nicht mehr vorhanden sind. Derartige Wege sind naturgemäß etwas anstrengender zu gehen als die Trampelpfade der Nord- und Ostalpen, alpinistische Schwierigkeiten (Klettereien) gibt es jedoch nicht. Diesem Niveau entsprechend sollten Sie schon am Beginn unserer Tourenwoche körperlich fit und im Schrofengelände trittsicher sein. Bereiten Sie sich bei Bedarf rechtzeitig vorher durch Ausdauersport vor, damit Sie unsere Bergwanderungen richtig genießen können.

Albergo Fontana

Das Abendessen im Albergo Fontana ist wirklich gigantisch, und das Frühstück ist unseren Bedürfnissen entsprechend auch für Bergwanderer mehr als reichlich mit Butter, Joghurt, Käse, Marmelade, Obst, Salami und Tè oder Caffè ohne Ende. In Rimella gibt es außerdem einen Dorfladen, in dem Sie Lebensmittel und Getränke für unterwegs einkaufen können, sowie Telefone, Telefonkarten und ein Postamt.

Hunderte von Spitzenfotos sowie Referenzen von Teilnehmern 2001-2019 finden Sie auf unserer umfangreichen Webseite.

Varallo 2020

Nette Kleinstadt im wilden und unbekannten Sesiatal. Idealer Stützpunkt für herrliche Bergwanderungen und schöne Aussichtsgipfel. Für Abenteurer und Genießer!

Monte Càpio → Po-Ebene + Sesiatal

Hotel & Restaurant Italia

Sehr angenehmes Hotel mit einer 209jährigen alpintouristischen Tradition. Idealer Standort für Bergwanderungen im mittleren Sesiatal und seinen Seitentälern. Das Haus ist ein uraltes Kloster und fügt sich somit perfekt in die mittelalterliche Altstadt von Varallo ein. Sämtliche Sehenswürdigkeiten sind vom Hotel aus in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen, und auch der weltberühmte Sacro Monte ist über die uralten Pilgerwege nur 20 Gehminuten entfernt. Das Albergo Italia verfügt über 24 Zimmer mit 48 Betten und ist entsprechend familiär. Gute traditionelle Küche mit lokalen Spezialitäten vom wilden Sesia-Tal (die Speisekarte steht im Internet!). Weitere Infos unter

www.albergoitalia.de

Termine

- Umgebung von Varallo, Mastallonetal, Sermenzatal: Nur individuelle Wanderbegleitungen für kleine Gruppen (wie in Rimella, maximal 10 Teilnehmer) nach Absprache.

Angebot

Unser Stützpunkt ist das nette und familiäre Albergo Ristorante Italia. Die Reisekosten berechnen sich einfach nach der Zahl der Wandertage und der Teilnehmerzahl.

- Unterkunft in sehr schönen und großzügigen Doppel- oder Einzelzimmern;

- Halbpension mit sehr guter und vielfältiger traditioneller Küche, beginnend mit dem gemeinsamen Abendessen nach Ihrer Anreise und endend mit dem gemeinsamen Frühstück vor Ihrer Abreise. Primo, Secondo, Salatbüffet, Nachtisch und sämtliche Getränke beim Abendessen (Mineralwasser, Qualitätsweine aus dem Piemont, regionale Grappe, Caffè usw.) sind im Preis enthalten!

- Von Jörg Klingenfuß begleitete ½-tägige Bergwanderungen. Das Ziel des nächsten Tages und der Weg dorthin werden je nach Wetterprognose, Kondition der Teilnehmer, aktuellem Zustand der Wege usw. erst am Vorabend entschieden und besprochen. Jörg Klingenfuß wird unterwegs ausführlich über Land und Leute informieren und Tips geben zu weiteren Tourenmöglichkeiten in der Region.

- Fallweise Fahrtkosten mit dem Taxibus zu entfernteren Ausgangspunkten wie Boccioleto / Cervatto / Civiasco / Cravagliana und zurück betragen etwa je 3 EUR.

- Ein von Jörg Klingenfuß begleiteter halbtägiger Rundgang mit der Möglichkeit einer Wanderung auf den weltberühmten Sacro Monte auf Wegen, die nur die Einheimischen gehen. In den kleinen Läden der schönen Altstadt haben Sie auch die Möglichkeit zum Einkauf preisgünstiger lokaler und regionaler Produkte.

Bergwandern im Sesiatal

Monte Càpio → Sesiatal + Monte Rosa

Natur pur

Varallo liegt etwa 500 Meter hoch, und dort ist es im Sommer natürlich einige Grad wärmer als oben in Rimella auf 1200 Metern Höhe. Anders als auf den Alpwegen und Bergwiesen oberhalb von Rimella benützen wir deshalb im unteren Mastallonetal und in der Umgebung von Varallo öfters schöne und unbekannte Waldwege, bei denen man angenehm im kühlen Schatten aufsteigen kann. In den Tälern gibt es wilde Bäche und Flüsse mit exzellenten einsamen Badegumpen zum Abkühlen, die nur zu Fuß erreichbar sind und die außer uns deshalb kaum mehr jemand kennt. Wir haben unterwegs genügend Zeit für Pausen zum Baden, Beerensammeln und Faulenzen! Einsame Aussichtsberge wie Bec d'Ovaga, Cima del Camossaro, Cima del Vaso, Massa del Turlo, Monte Croce und Monte Quarone liegen mit 1200 - 2000 Metern Höhe natürlich oberhalb der Waldgrenze und bieten entsprechend großartige Panoramen von den Walliser Viertausendern mit dem alles beherrschenden Massiv des Monte Rosa und der Mischabelgruppe bei Saas Fee bis hinunter in die Po-Ebene mit Monviso, Seealpen, Ligurische Alpen und dem toskanischen Appennin weit hinter Florenz.